



## DIALOGFORUM KREISLAUFWIRTSCHAFT

### Von vorne denken: Produktpolitik im Fokus

Donnerstag, 19. Oktober 2023 | 13:30 – 17:30 Uhr

Foto: Pixabay/topview

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*„Kreislaufwirtschaft ist mehr als nur Abfallwirtschaft“ – dieser Satz wird mantraartig wiederholt, um zu betonen, dass eine zirkuläre Wirtschaft nicht erst am Ende des Produktlebens gestaltet wird. Doch was bedeutet das konkret?*

Ökologische Kriterien spielten zu lange eine untergeordnete Rolle in der Produktpolitik. Dies könnte sich nun ändern: Mit der Verordnung für nachhaltige Produkte (ESPR) wird der Tatsache Rechnung getragen, dass die meisten Umweltauswirkungen eines Produktes bereits mit dessen Design festgelegt werden. Fragen der Langlebigkeit, Reparierbarkeit und des Rezyklateinsatzes sollen zukünftig leitgebend sein, kurzlebige oder nicht recyclingfähige Produkte hingegen vom Markt verschwinden. Hinzu kommt die Überarbeitung der Abfallrahmenrichtlinie, die für Textilien eine erweiterte Herstellerverantwortung plant.

Ökodesign und Systeme der erweiterten Herstellerverantwortung eröffnen neue Optionen für lange Produktlebenszyklen und geschlossene Materialkreisläufe. Ressourcenintensive Produktgruppen, wie Textilien, oder bislang vernachlässigte Abfallströme, wie Altmatratzen, rücken stärker in den Fokus.

Dieses Spektrum möchten wir mit Ihnen beim diesjährigen Dialogforum Kreislaufwirtschaft am 19. Oktober 2023 beleuchten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, Sie in der NABU-Bundesgeschäftsstelle in Berlin begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Leif Miller  
NABU-Bundesgeschäftsführer

#### **DER NABU –**

#### **WIR SIND, WAS WIR TUN. DIE NATURSCHUTZMACHER\*INNEN.**

Der NABU engagiert sich seit 1899 für Mensch und Natur. Mit mehr als 900.000 Mitgliedern und Fördernden ist der NABU der mitgliederstärkste Umweltverband in Deutschland.

Zu den wichtigsten Aufgaben des NABU zählen der Erhalt von Lebensraum- und Artenvielfalt, die Nachhaltigkeit der Land-, Wald- und Wasserwirtschaft und nicht zuletzt der Klimaschutz. Erreicht werden diese Ziele durch Naturschutz vor Ort in den über 2.000 NABU-Gruppen ebenso wie durch Kampagnen zu Umwelt- und Naturschutzthemen, durch naturnahes Erleben in rund 70 NABU-Naturschutzzentren in ganz Deutschland, durch eigene Forschungsinstitute sowie durch politische Lobby-Arbeit.

Donnerstag, 19. Oktober 2023 | 13:30 – 17:30 Uhr

13:00 Uhr Einlass

13:30 Uhr GRUßWORTE

Leif Miller  
Bundesgeschäftsführer, NABU

ZIRKULÄRE PRODUKTPOLITIK -  
DEN RICHTIGEN RAHMEN SETZEN

13:40 Uhr Erweiterte Herstellerverantwortung:  
Bisherige Erfahrungen und aktuelle  
Entwicklungen  
Agnes Bünemann  
Geschäftsführerin, cyclos

14:00 Uhr Produktpolitik und Ökodesign:  
Perspektiven des BMUV  
Kathrin Ludwig  
Referentin, T I 3 - Nachhaltiger Konsum,  
Produktbezogener Umweltschutz, Bundesmi-  
nisterium für Umwelt, Naturschutz, nukleare  
Sicherheit und Verbraucherschutz

DEN RAHMEN FÜLLEN -  
TEXTILIEN NEU GEDACHT

14:20 Uhr Circular Textiles:  
Bestehende Möglichkeiten aktiv nutzen  
Robert Kapferer  
Geschäftsführer, Circularity Germany

14:40 Uhr Alttextilien zurück in den Kreislauf:  
Was ist zu tun?  
Deliana Bungard  
Rechtsreferentin, bvse

15:00 Uhr

Diskussionsrunde:

Agnes Bünemann  
Geschäftsführerin, cyclos  
Deliana Bungard  
Rechtsreferentin, bvse  
Robert Kapferer  
Geschäftsführer, Circularity Germany

15:30 Uhr Pause

BLINDER FLECK MATRATZEN -  
WER TRÄGT VERANTWORTUNG?

16:15 Uhr Was tun mit Matratzen? Herstellerverant-  
wortung, Produktdesign, Recycling  
Andreas Manhardt  
Senior Researcher, Öko-Institut

16:35 Uhr

Diskussionsrunde:

Dr. Marcel Krejc  
Geschäftsführer, Matwash  
Jürgen Ephan  
Geschäftsführer, REMONDIS Recycling  
Mila Skovova  
Vertriebs- und Produktmanagerin, F&E Ko-  
ordinatorin und stellvertretende GF Vertrieb,  
H & S Anlagentechnik  
Indra Enterlein  
Leiterin Ressourcenpolitik, NABU

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Hanna Gersmann, Die Korrespondenten



### VERANSTALTUNGSORT

NABU-Bundesgeschäftsstelle  
Charitéstraße 3  
10117 Berlin

### ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist kostenfrei.  
Wir bitten um Ihre **vorherige Anmeldung**  
bis zum **12. Oktober 2023** unter:  
[www.NABU.de/dialog2023](http://www.NABU.de/dialog2023)

### KONTAKT

Dr. Michael Jedelhauser  
Referent für Kreislaufwirtschaft  
Tel. +49 (0)30 284 984-1662  
[Michael.Jedelhauser@NABU.de](mailto:Michael.Jedelhauser@NABU.de)